

1. Thessalonicher 4, 13-18

Auferstehung und Entrückung

- Handreichung für Hauskreisleiter und Co-Leiter -

Einsteigen

Wie kann der Tod eines geliebten Menschen das Leben eines Anderen verändern?
Was geschieht mit uns, wenn wir sterben?

Entdecken, Erfassen und Anwenden

Welche Sorge veranlaßte Paulus zu diesen Äußerungen? (4, 13-14)

→ Wer hat keine Hoffnung, wenn er stirbt?

Wie unterscheidet sich die Trauer eines Christen über den Verlust eines geliebten Menschen von der Trauer eines Nicht-Christen? (4, 13-14)

→ Wie sollte ein Christ den Tod eines Mitchristen betrauern?

Woher nahm Paulus seine Lehre über das was mit den Toten geschieht? (4, 15)

Welche aufeinander folgenden Ereignisse werden auf das Wiederkommen des Herrn hinweisen? (4, 16-17)

→ Welche Hoffnung dürfen Christen im Todeskampf haben?

→ Wie können diese Worte jemandem helfen, der über den Tod eines geliebten (gläubigen) Menschen trauert?

→ Warum stößt die Frage über den Zeitpunkt von Jesu zweitem Kommen auf so viel Interesse bei vielen Menschen?

→ Wird nur ein Teil der Christen entrückt (die sogenannte „Brautgemeinde“) oder die gesamte Gemeinde Jesu?

Welche Folgen sollte die Lehre des Paulus über die Wiederkunft des Herrn bei seinen Hörern haben? (4, 18)

→ Wie sollte die Gewißheit, daß der Herr Jesus wiederkommt unser Alltagsleben beeinflussen?

Take homes

Welche Hoffnung kannst Du jemandem weitergeben, der glaubt, mit dem Tod ende seine Existenz endgültig?

Freust Du Dich auf den Tag der Entrückung der Gemeinde?

Voraussichtliche Termine im ersten Quartal 2000

Hauskreise im Januar: 12.-15.01.: 1. Thessalonicher 5, 1-11
 26.-29.01.: 1. Thessalonicher 5, 12-28

Vorschau Februar: 09.-12.02.: 2. Thessalonicher 1, 1-12
 23.-26.02.: 2. Thessalonicher 2, 1-12

Vorschau März: 03.-05.03.: Hebräerbrief (Dr. A. Fruchtenbaum)
 08.-11.03.: 2. Thessalonicher 2, 13-17
 22.-25.03.: 2. Thessalonicher 3, 1-5

Quelle

New Testament Lessonmaker, herausgegeben von den Navigatoren, Colorado Springs, USA
Thomas Mack, *Gesprächsführer zur Bibel*, Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg, 1997